

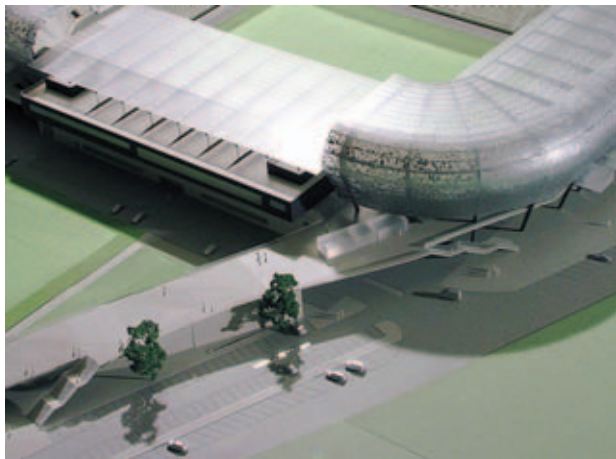
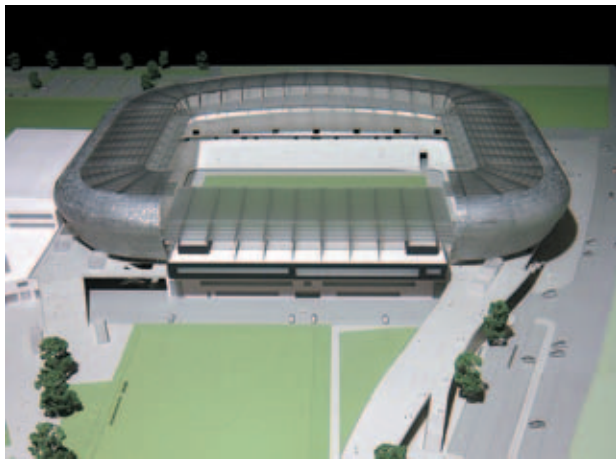


SPORTPARK WÖRTHERSEESTADION KLAGENFURT

AUSTRAGUNGSORT DER EURO 2008™

facts, figures, stories

www.woertherseestadion.at



Das neue EM-reife Stadion der Landeshauptstadt Klagenfurt befindet sich in schönster Lage.

DAS STADION ZWISCHEN STADT, BERG UND SEE

Im Dreiländereck Kärnten – Friaul-Julisch-Venetien und Slowenien, auf halbem Weg zwischen der City von Klagenfurt und dem Wörthersee, umgeben von Wiesen und Hügeln, mit der Bergkette der Karawanken im Hintergrund – eine schönere Lage für ein neues Fußballstadion läßt sich kaum finden.

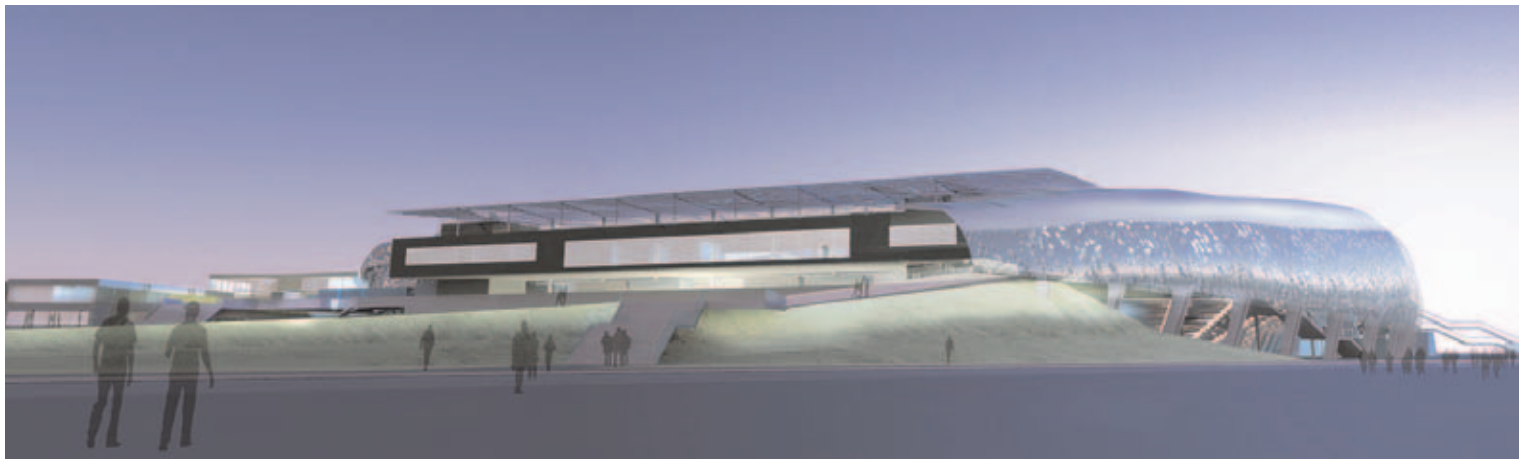
Unter allen Stadien der EURO 2008™ sticht das Wörtherseestadion Klagenfurt durch seine signifikante Gestaltung hervor. Effekte werden durch die Dachhaut über den Tribünen erzielt, die teilweise aus transparenten Doppelstegplatten besteht. Ziel des Architektenteams war es, ein kompaktes, in die Landschaft integriertes Stadion zu entwickeln. Architektonisch prägnant wird die Anlage durch die dynamische Überhöhung des Daches über der Osttribüne. Ins Auge fällt auch die leicht ansteigende Rampe vom Westen in Richtung Stadion als auch diverse Zugangstreppen an den Eckpunkten der Plattform. Die Tribünen liegen in größtmöglicher Nähe zum Spielfeld und machen jedes Spiel zu einem besonderen Live-Erlebnis.

In einer großzügigen, abgehobenen Box über dem Westgebäude sind die Lounge und die Einrichtungen für die VIP-Kartenbesitzer situiert. Vorgelagert ist diesem Bereich eine VIP-Tribüne für die „Golden Members“, die rund 350 Personen Platz bietet. In dieser Box sind auch die Räumlichkeiten für die Stadion-Sicherheit, der Videokontrollraum, Einsatzleitung, Stadionregie und die Panorama-Studios der Medien untergebracht.

Fakten zum Bau:

- **Bauherr:** Landeshauptstadt Klagenfurt
- **Kosten des Gesamtprojektes (Sportpark & Stadion):** 66,5 Millionen Euro
- **Errichter:** Stadt Klagenfurt
- **Errichtungsgesellschaft:** zu 100 Prozent im Besitz der Stadt
- **Planung und Errichtung:** Architekt DI.Dipl. TP Albert Wimmer, Porr AG/Alpine-Mayreder Bau GmbH
- **Kapazität EM-Stadion:** 32.000 Besucher
- **nach Rückbau:** 12.500 Besucher
- **Bauzeit:** November 2005 bis September 2007; Rückbau ab 2009
- **Betreiber:** Die Landeshauptstadt Klagenfurt in Kooperation mit einer Gesellschaft

Die Herausforderung für die Architekten bestand darin, die eindrucksvolle Optik des großen Stadions auch in der kleineren Variante zu erhalten – was sichtlich gelungen ist. Bei der EURO 2008™ werden 32.000 überdachte Sitzplätze zur Verfügung stehen. Für den Spielbetrieb nach diesem Ereignis wird das Wörtherseestadion um einen Tribünenrang zurückgebaut (Basisstadion) und bietet dann 12.500 Besuchern Platz. Das Spielfeld wird mit einem Kunstrasen und entsprechenden Zugangsmöglichkeiten ausgestattet und kann daher auch für Großveranstaltungen aller Art genutzt werden.



Transparent und schön: Das Wörtherseestadion Klagenfurt, hier in der Basisgröße.

DETAILS ZU KONSTRUKTION UND GESTALTUNG

Hier weitere Details zur Architektur des Sportparks Wörthersee-Stadion Klagenfurt:

Bauwerk-Konstruktion

Aufgrund der Bodenverhältnisse wurden neuartige Methoden der Bodenverbesserung und der Fundierung angewendet. Die Trag- und Stiegenkonstruktionen des Unterranges, das Westgebäude, sowie die Verteilerebene bestehen aus Ortbeton, Betonfertigteilen und – Hohldielen. Der Oberrang und die Dachkonstruktion sind in Stahl ausgeführt.

Zurückgebaut wird der Oberrang. Das Westgebäude und das Stadion, ab der Verteilerebene bleiben bestehen. Die abgebauten Teile werden wieder verwendet. Die zusätzlich erforderlichen Ausstattungen werden angemietet, wie Stiegen, Tribünen, Kioske, Sanitäreanlagen, technische Mehrausrüstungen ect. Der beim Rückbau entstehende, verlorene Aufwand bleibt dadurch relativ gering.

Eine großartige technische Leistung stellt die Vorgangsweise bei der Dachabsenkung dar, da damit keine architektonische Veränderung des Baukörpers erfolgt und der Gesamteindruck, wie er während der Europameisterschaft dargeboten wird, voll erhalten bleibt.

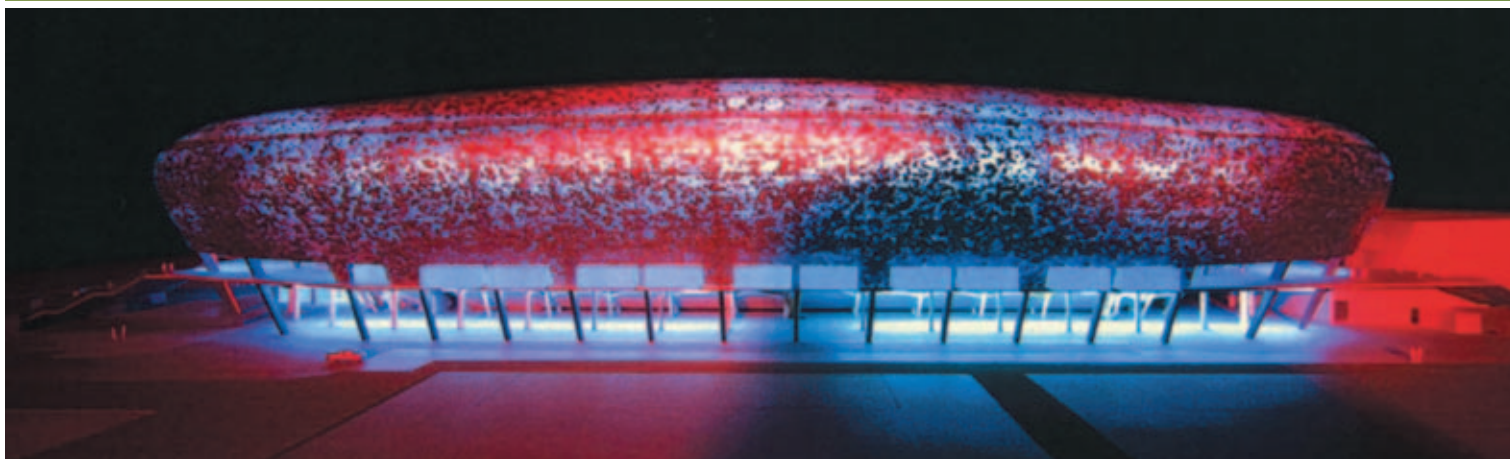
Das Ballsportzentrum und die Fußballakademie sind in Stahlbetonskelettbauweise konzipiert, um den Ausbau möglichst variabel gestalten zu können. Die Trainingshallen erhalten eine Holzleimbinder Dachkonstruktion.

Gestaltung und Material

Stadion: Die vordere Dachhaut über den Tribünen besteht aus transparenten Doppelstegplatten, der rückwärtige Teil (Sichel) aus einer Metalldeckung. Raumhohe Fensterflächen gliedern die Fassade der VIP-Box über dem Westgebäude und sorgen für optimale Sicht in das Stadion und Richtung Wörthersee. Erdgeschoß und Obergeschoß werden in WärmeDämmVerbundSystem (WDVS) ausgeführt. Fensterbänder und Brüstungen gliedern diese Fassade.

Fußballakademie und Ballsportkompetenzzentrum: Als Fassadenhaut ist auch hier WDVS vorgesehen. Die Ballsporthalle wird partiell raumhoch verglast. Die Eingangsbereiche/Foyers werden durch eine Pfosten/Riegelkonstruktion verglast. Das Foyer der Fußballakademie erhält zusätzlich ein Oberlicht

Neben der erforderlichen allgemeinen Haustechnik, sind Netzersanlagen, fernsehtaugliche Beleuchtung, Beschallungssystem, Einrichtungen der Telekommunikation, Sicherheits- und Zugangssystem sowie je eine Videowall im Norden und Süden etc. geplant. Weiters sind umweltrelevante Maßnahmen, wie Wärmerück- Sonnenenergiegewinnung und Grundwassernutzung vorgesehen.



Für die EURO 2008™ erhält das Wörtherseestadion einen zusätzlichen Tribünenrang.

DIE EURO 2008™ ZU GAST IM WÖRTHERSEESTADION KLAGENFURT

Einen glanzvollen Höhepunkt erlebt das neue Wörtherseestadion gleich im ersten Jahr seines Bestehens: Drei Endrundenspiele der EURO 2008™ werden diese Fußballarena in das Zentrum des internationalen Sport-geschehens rücken.

Die Termine:

Sonntag, 8. Juni, 20.45 Uhr

Donnerstag, 12. Juni, 18.00 Uhr

Montag, 16. Jun, 20.45 Uhr

Die Auslosung der Teams findet am 2. Dezember 2007 in Luzern statt. Eintrittskarten sind voraussichtlich ab Anfang 2007 erhältlich. Hinsichtlich der Preise für die Eintrittskarten garantiert die UEFA, dass die Tickets bezahlbar bleiben werden.

Umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen werden den reibungslosen Ablauf der Spiele sicherstellen. Diese reichen von der Einreise der Besucher nach Österreich bis zu den Kontrollregelungen vor und im Wörtherseestadion. So sind die Zugänge und Parkplätze für die

unterschiedlichen Fangruppen klar getrennt. Jeder Sektor verfügt über eine eigene Infrastruktur wie Kassen, Kiosk, WC sowie getrennte Auf- und Abgänge. Die Tribünenplätze für die VIPs und die Medienvertreter werden exklusiv und gesichert über das Westgebäude erschlossen. In diesem Bereich befinden sich auch die Räumlichkeiten für die Spieler, Veranstalter und die Presse sowie die medizinische Versorgung, die Stadion-Sicherheit und -Verwaltung.

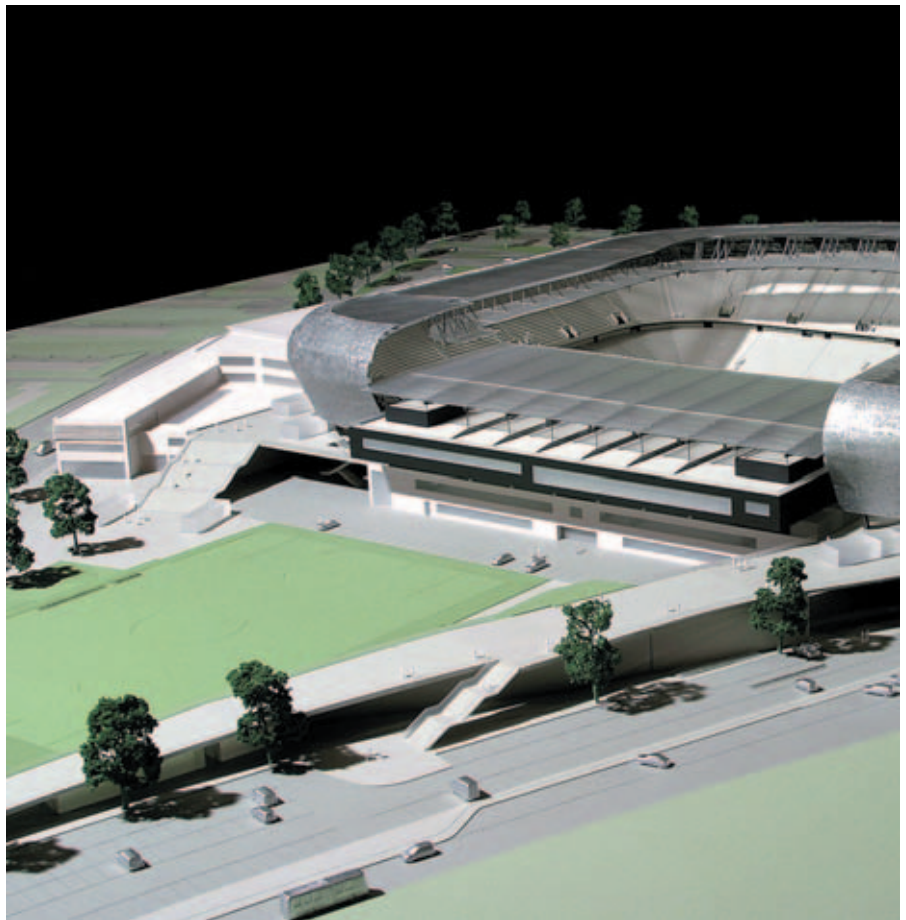
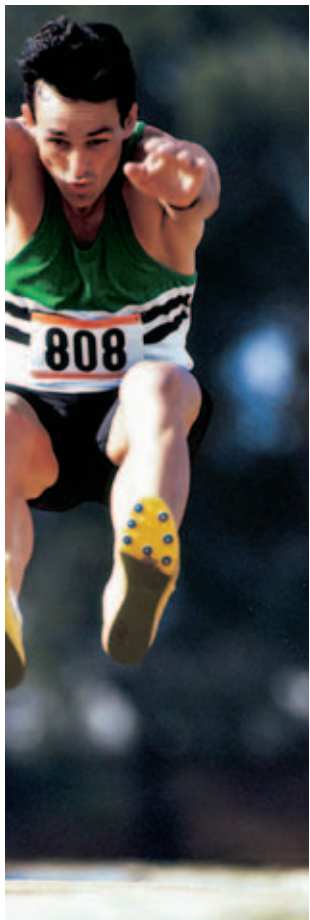
Die Besucherparkplätze der EURO 2008™ werden sich außerhalb des Arealis im Westen entlang der Südautobahn und im Osten auf dem Messegelände befinden. Aus beiden Richtungen wird es Shuttle-Busse zum Stadion geben. Die Zufahrt zu den Parkplätzen beim Stadion wird nur den Veranstaltern, den Teams, Schiedsrichtern, den Medien und Ehrengästen möglich sein.

Weitere Infos:

www.uefa.com

www.euro2008.com





Im Sportpark werden Profis und Nachwuchssportler beste Trainingsbedingungen vorfinden.

EIN SPORTPARK VOLLER MOGLICHKEITEN

Das Würtherseestadion ist von einem großzügigen Sportpark mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten umgeben.

Das Stadion

Am Spielfeld: Konzerte, Events aller Art
Westgebäude: VIP-Räume, Seminar- und Medien-Räume,
Infrastruktur für Catering (Küche)

Das Ballsport-Kompetenzzentrum

ist ein Pilotprojekt vom Bund, um sportlich Begabte zu fördern.
Zur Verfügung werden stehen:

- Foyer/Eingangshalle
plus eine Aufwärmhalle (für Trainingszwecke bei Turnieren);
Zuschauerplätze für 800 Personen
- Konditions- und Fitnessräume
- Wellnessräume mit Dampfbad, Sauna, etc.
- vier Turnsäle (können zu einer Mehrfach-Halle verbunden werden)
- Infrastruktur (Umkleieräume, Sanitäranlagen)
- Kletterwand
- Ruder- Paddelbeckenanlage
- Seminarräume
- Büros/Verwaltung
- Küche, Speisesaal

In der Fußballakademie

werden etwa 200 Kinder und Jugendliche (U 15, U17, U19) betreut.
Vorbild ist das Leistungszentrum Südstadt in Wien. Die Schüler be-

suchen die öffentlichen Schulen in Klagenfurt. Folgende Räume sind hier untergebracht:

- Foyer/Eingangshalle
- Umkleide-, Konditions- und Fitnessräume
- Medizinische Versorgung
- Klassen- und Aufenthaltsräume
- Internat
- Büros/Akademie-Verwaltung

Fußball-Trainingsfelder

4 Felder mit den Abmessungen 60/90 Meter, davon ein Kunstrasenfeld, stehen zur Verfügung.

Die angedockte Leichtathletikanlage

in unmittelbarer Nähe umfasst ein weiteres Spielfeld, 64/100 Meter, acht Laufbahnen und eine Zuschauertribüne. Die Infrastruktur des Stadions wird genutzt.

Olympia-Stützpunkt

Sportpark und Würtherseestadion bieten die beste Voraussetzung für einen der österreichischen Olympia-Stützpunkte. In dieser Kaderschmiede für Olympische Spiele wird der Sportler-Nachwuchs intensiv betreut werden.

Parkplätze

für rund 2.000 Fahrzeuge (PKW, Busse) sind am Areal und entlang des Südrings vorhanden.



Lesen, Laufen, Lebenskunst: In Klagenfurt gehört das alles zusammen.

KLAGENFURT SPIELT IN DER OBERSTEN SPORT- UND KULTURLIGA

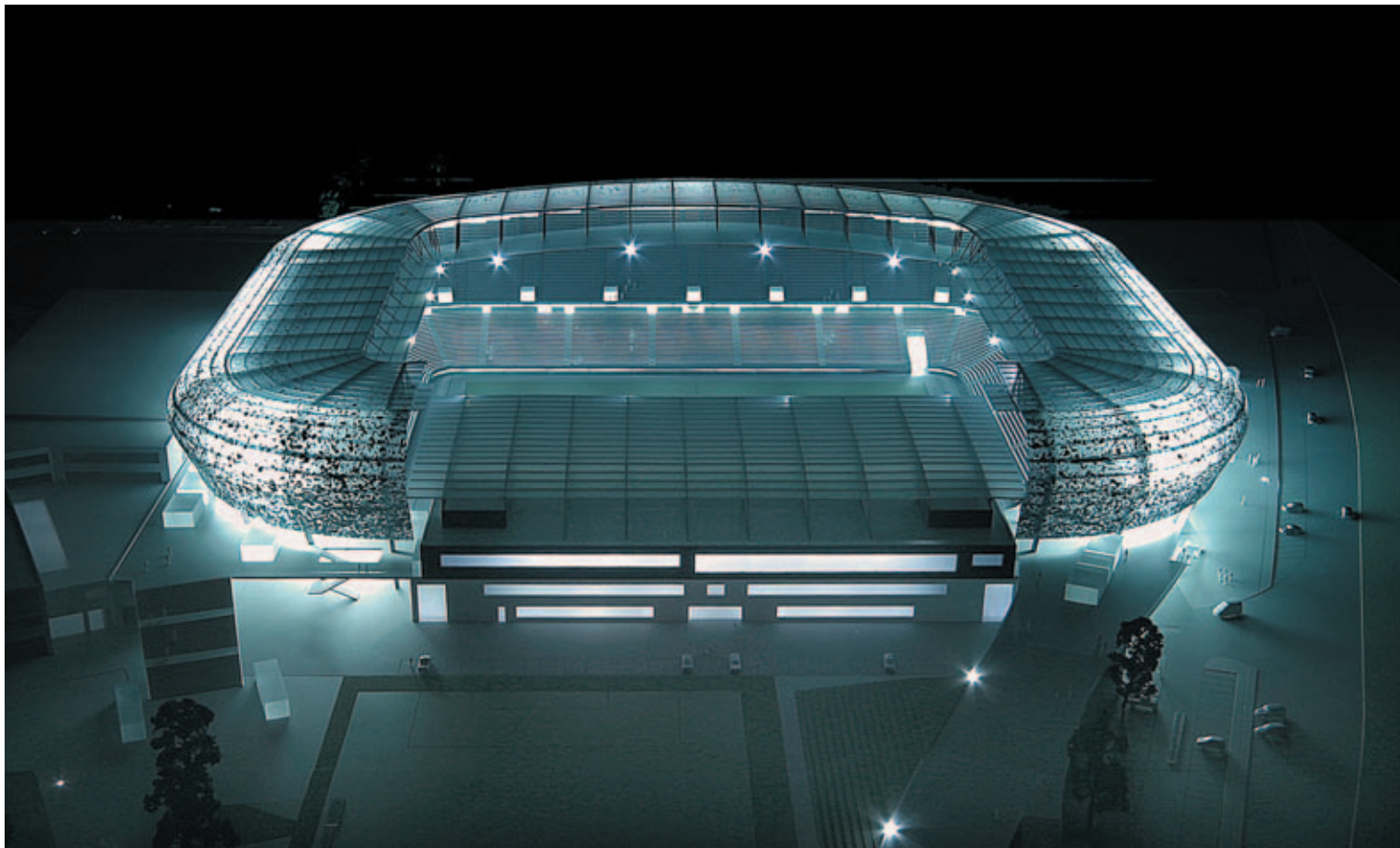
Klagenfurt gehört zu den bekanntesten Sportstädten in Österreich! Zu den weltweit beachteten Sportveranstaltungen zählen unter anderem der Ironman Austria (Juli) das Beach-Volleyball-Grand Slam-Turnier (August) oder der Snowboard-Weltcup-Bewerb »Big Air« im Jänner auf der Schleppe-Alm, dem einzigen innerstädtischen Schigebiet Österreichs.

Überdies zeugen weit über 200 Sportvereine von der Sportbegeisterung der Klagenfurter Bevölkerung. Gemessen an der Einwohnerzahl ist jeder dritte Bürger in irgendeiner Form mit Sport verbunden. Mit fast 50 Vereinen ist Klagenfurt auch in den obersten Spielklassen wie zum Beispiel Handball, Volleyball, Basketball, Wasserball, Reiten und Schwimmen stark vertreten. Allen voran ist der Eishockeyverein KAC zu nennen, der bisher 28 Mal den Österreichischen Meistertitel erringen konnte.

Der großen Nachfrage entspricht das Angebot an Sportstätten für jede Jahreszeit. Dazu zählen eine beleuchtete Laufstrecke, ein

anspruchsvoller Fitnessparcours am Kreuzbergl, Nordic Walking in allen Schwierigkeitsgraden, großzügig ausgestattete Sport- und Mehrzweckhallen (unter anderem Eishallen, Tennishallen, Reithallen, Squash-Hallen, Fitness-Center, 1 Hallenbad). Natürlich darf auch ein Golfplatz im Stadtbereich nicht fehlen. Innerhalb einer Autostunde sind weitere 11 Plätze erreichbar. Segler finden am Wörthersee ein ideales Revier. Und nicht zu vergessen: Europas größtes Strandbad am Wörthersee, 120 Kilometer Radroutennetz, eine Halbmarathon-Strecke und vieles mehr.

Auch im kulturellen Bereich spielt Klagenfurt in der obersten Liga mit. Das Stadttheater Klagenfurt ist die erfolgreichste Länderbühne Österreichs. Der Ingeborg-Bachmann-Literaturpreis zählt zu den begehrtesten Auszeichnungen im deutschsprachigen Raum. Dem ebenfalls in Klagenfurt geborenen Dichter Robert Musil ist ein Museum gewidmet. Festivals wie Wörthersee Classics oder das Musikforum Viktring sowie Musicals auf der Wörtherseebühne gehören zu den Highlights des Veranstaltungsprogramms.



Das neue Klagenfurter Wahrzeichen, wie es für die EURO 2008™ gebaut wird.

ANREISE

Mit der Bahn

Klagenfurt liegt am Schnittpunkt der Hauptmagistralen Südbahn (Wien–Rom) und der Tauernachse (Deutschland, Schweiz, Slowenien).

Mit dem Flugzeug

Direkte Flugverbindungen nach Wien, Frankfurt, Köln, Hannover, Hamburg, Berlin.
Alpe-Adria Airport Klagenfurt
Tel: +43(0)463-41500
www.klagenfurt-airport.com

Austrian Airlines:
mehrmals täglich Direktflüge nach Wien und Frankfurt;
Buchungen und Informationen unter
www.aud.com

Hapag-Lloyd Express:
tägliche bzw. mehrmals wöchentliche Direktflüge nach Köln/Bonn, Hannover, Hamburg und Berlin Tegel;
Buchungen und Informationen unter
www.hlx.com

Mit dem Auto



Kontakt

Landeshauptstadt Klagenfurt
Abteilung Presse und Information
Rathaus, Neuer Platz 1
A-9010 Klagenfurt
T +43 (0)463 537-2271 oder 2272
F +43 (0)463 51 69 90
e presse@klagenfurt.at
www.klagenfurt.at

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt, Stadtzeitung, T: +43(0)463/537-2271, e: stadtzeitung@klagenfurt.at
Konzeption und Text: Pronto communications & www.public-affairs.at
Grafik: TextDesign; Fotos: Wimmer, Getty, Gerd